

Mit Spende wird die Freude geteilt

Kanzlei Dr. Wienke besteht 30 Jahre

Spenge (gge). Das Rechtsanwaltsbüro von Dr. Otto Wienke in Spenge feiert 30-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat der Justiziar dem Arbeitskreis »Spenge blüht auf« jetzt 500 Euro gestiftet. »Wir wollen nicht nur für uns feiern, sondern allen Spengern eine Freude bereiten«, begründete der 57-Jährige sein Geschenk.

Ehefrau Elke kümmert sich seit längerem als so genannte »Patin« um die beiden Kübel, die vor ihrem Haus stehen und vom Arbeitskreis – wie an sechs weiteren Standorten – aufgestellt und bepflanzt worden sind.

»Diese Tatkraft und die Spende sind ein schönes Beispiel für andere«, sagte Annegret Beckmann von

»Spenge blüht auf« gestern. Dr. Otto Wienke hat seine Anwaltskarriere mit einem Büro in Bardütingdorf begonnen. Später zog der Vater von drei Kindern in den Lönsweg 1984 erwarb der Unternehmer die ehemalige Villa Grönegreß, Baujahr 1908, an der Poststraße. Hier beschäftigt der Rechtsanwalt inzwischen sieben Mitarbeiter.

An den Ruhestand denkt Dr. Wienke noch lange nicht. »Im Gegenteil«, betont der gebürtige Dortmunder und Fachanwalt für Erbrecht. »Ich freue mich auf die nächsten zehn Jahre«. Die Nachfolge ist gleichwohl gesichert durch das Jura-Studium eines seiner Söhne.



Mit Freude nimmt Annegret Beckmann (links) vom Arbeitskreis »Spenge blüht auf« den Scheck über 500 Euro von Dr. Otto Wienke entgegen. Dessen Ehefrau Elke kümmert sich schon länger um den Blumenkübel vor der Kanzlei (im Hintergrund). Foto: Gerhard Hülsegge